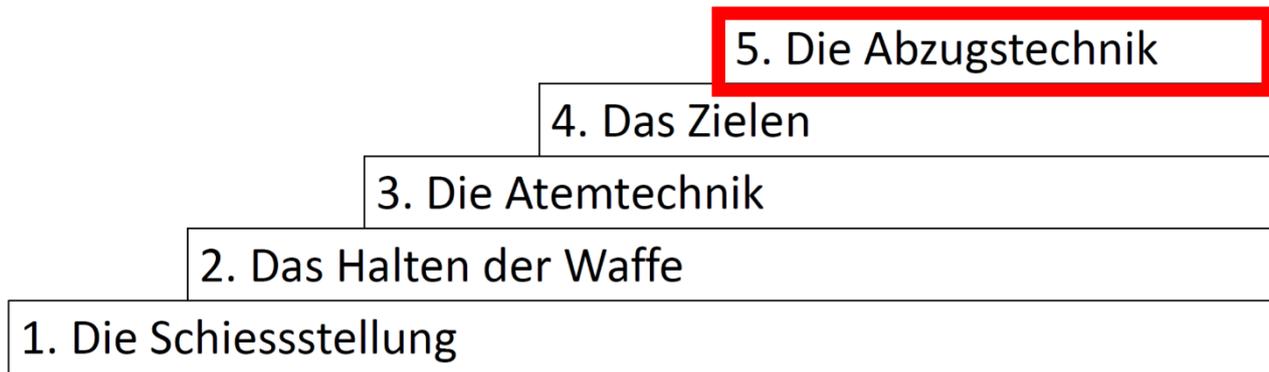


# Die Abzugstechnik



Bei der Abzugstechnik handelt es sich um ein oft unterschätztes Element des Schiessens. Eine schlechte Abzugstechnik kann zu vermeintlich unerklärlichen Fehlschüssen und schlechten Schussbildern führen.

## **Folgende Punkte sind bei der Abzugstechnik zu beachten**

- Den Abzug immer mit der gleichen Stelle des Zeigefingers ziehen
- Den Abzug genau in Laufrichtung zu sich ziehen, damit kein seitlicher Druck auf das Gewehr entsteht
- Den Abzug mit gleichmässigem Druck zum Druckpunkt führen
- Den gleichmässigen Druck aufrecht erhalten, bis der Schuss auslöst
- Wenn der Schuss ausgelöst wurde den Abzug an den mechanischen Anschlag (bis ganz nach hinten) ziehen und festhalten
- Erst wenn der Kornausschlag beobachtet wurde und der Schütze wieder einatmet wird der Abzug losgelassen und der ganze Griff der starken Hand gelockert.

## **Training**

- Der Druckpunkt muss als günstiger Wert im Gehirn abgespeichert werden. Als Übung für neue Schützen: Der Schütze legt den Finger auf den Abzug. Ein erfahrener Helfer zieht den Abzug über den Finger des Schützen bis an den Druckpunkt und anschliessend darüber hinaus.
- Als Kontrolle kann die obenbeschriebene Übung umgedreht werden. Der Schütze drückt über den Finger eines erfahrenen Helfers ab, der ihm dann ein Feedback gibt.
- Beim Pistolenschiessen ist die Abzugstechnik noch entscheidender als beim Schiessen mit dem Gewehr. Wer die Möglichkeit dazu hat, kann die Abzugstechnik beim Pistolenschiessen trainieren.